

Der Vorsitzende Helmut Halbhuber eröffnete die diesjährige Gesprächsrunde in Unteruhldingen und bat die Gäste und Mitglieder um ihre Beiträge. Diesmal standen vor allem Fragen und Probleme aus dem Ortsteil Unteruhldingen im Mittelpunkt.

In einer angeregten – zum Teil kontroversen, aber immer sachlichen und am Gemeinwohl orientierten – Diskussion ging es vor allem um:

### **Neugestaltung des Uferbereichs:**

- Im Bereich des Hafens Kritik an der beabsichtigten Beseitigung der Mauer vor allem wegen Hochwasserschutz und Sicht über den Hafen auf den See, zumindest keine zum See abfallende flache Sitz- bzw. Liegezone, sondern Höhengniveau der bisherigen Mauer erhalten.
- An dem zu diesem Vorhaben einzurichtenden Workshop / Arbeitskreis sollten viele sachkundige Einwohner teilnehmen, um ihre Ortskenntnisse und Vorstellungen in den Masterplan einzubringen.

### **Ortsbild:**

- Einige Hinweisschilder zur TI verstellen den Blick und stören auf Urlaubs-Fotos (z.B. an der Kapelle, auch in Seefeld), daher sollten bessere Standorte gefunden werden.
- Zwischen Kriegerdenkmal und Kapelle sollte durch ergänzende Pflanzung von Hecke oder Büschen der „Durch-Blick“ auf das dahinter liegende Grundstück geschlossen werden.
- Abfälle / Exkremete im Uferbereich Richtung Meersburg u.a. wegen Partys / wildem Campierens.

Abhilfe evtl. durch Gemeindevollzugsbedienstete oder freiwillige Aufseher?

### **Parkplätze für Behinderte an der Seefelderstraße:**

Für Fahrzeuge mit Be- und Entladung über Rampen durch die Hecktüre zu kurz geraten, Rollstühle geraten in den Fahrbahnbereich.

### **Weitere Diskussionsthemen:**

Betriebskostenabrechnung Liegeplätze; EBC (Echt-Bodensee-Card – Geltungsbereich rund um den See, Nutzung Schifffahrt); Kurtaxe („Mehrwert“ für Kurgäste bei eingeschränktem Leistungsspektrum?).